



Grundsatzpapier zur politischen Zusammenarbeit

Im deutschen Bäckerhandwerk arbeiten heute rund 230.000 Menschen in über 8.000 Betrieben. In unseren Bäckereien arbeiten Menschen aller Hautfarben und Religionen ganz selbstverständlich Hand in Hand. Ohne die vielen Beschäftigten mit Migrationsgeschichte und ohne die Kundinnen und Kunden aus aller Welt hat dieses traditionsreiche Handwerk keine Zukunft. Es ist nicht nur eine Frage der Menschlichkeit, sondern auch der Logik, dass wir uns Hass und Hetze mit aller Kraft entgegenstellen: **Backen braucht Vielfalt.**

Das deutsche Bäckerhandwerk ist stolz auf seine Vielfalt und seinen Zusammenhalt. Bei uns zählt nicht, wo man herkommt, sondern was man erreichen will. Die Menschen, die bei uns und mit uns arbeiten, sind unsere Kolleginnen und Kollegen. Wir stellen uns vor unsere Beschäftigten, Auszubildenden und Unternehmerinnen und Unternehmer, wie verschieden sie auch sein mögen. Wir treten entschlossen dafür ein, dass sich alle Menschen in unserem Land sicher fühlen, unabhängig von Herkunft, Staatsangehörigkeit, Religion oder politischer Überzeugung.

Demokratie und Vielfalt sind dabei für das Bäckerhandwerk untrennbar miteinander verbunden: **Demokratie lebt von Teilhabe, Respekt und gleichen Chancen.** Vielfalt ist nicht nur Realität in unseren Backstuben, sondern unsere Stärke: Sie sichert Innovationskraft, Fachkräftepotenzial und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wer Demokratie und Vielfalt infrage stellt, greift damit auch die Zukunftsfähigkeit unseres Handwerks an.

1. Unser Selbstverständnis

Das Bäckerhandwerk ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens in Deutschland. Unsere Betriebe stehen für regionale Verwurzelung, handwerkliche Qualität, Vielfalt und Verlässlichkeit. Wir übernehmen Verantwortung für Ausbildung, Arbeitsplätze und Versorgungssicherheit und wir erwarten, dass Politik und Gesellschaft diese Verantwortung anerkennen und unterstützen.



Grundsatzpapier zur politischen Zusammenarbeit

2. Zusammenarbeit mit demokratischen Partnern

Als überparteilicher Verband vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder unabhängig von parteipolitischen Strömungen. Maßstab für eine Zusammenarbeit ist für uns allein die Achtung demokratischer Grundwerte: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Meinungsvielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Unsere Forderungen richten sich gleichermaßen an alle demokratischen Partner, wenngleich wir auch nicht mit jedem gleichermaßen zusammenarbeiten. Wir erwarten von den demokratischen Parteien, dass sie sich aktiv für die Belange des Bäckerhandwerks einsetzen und die Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Betriebe verbessern.

3. Klare Abgrenzung zu extremistischen Kräften

Wir lassen uns in unserer Arbeit nicht instrumentalisieren. Parteien oder Gruppierungen, die die demokratische Grundordnung infrage stellen oder gesellschaftliche Spaltung betreiben, sind für uns keine politischen Partner. Dieses Prinzip gilt unabhängig von Namen, Programmen oder Farben, es ist Ausdruck unseres Wertefundaments.

4. Verantwortung und Haltung

Gerade in Zeiten politischer Polarisierung tragen auch Verbände Verantwortung: Wir verteidigen den Rechtsstaat und bekennen uns klar zu Demokratie und Vielfalt. Dabei verwehrt sich Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks gegen jede Form von Extremismus. Wir verurteilen ganz klar verfassungswidrige oder extremistische Positionen, die die Gesellschaft spalten.

Stand: 26.11.2025